



Bättwil, April 2011



Bäramslé- Blatt



Impressum

| | |
|--------------------------------|---|
| Herausgeberin | Gemeinde Bättwil |
| Internet | www.baettwil.ch / www.baettwil.ch |
| GR, Ressort Information | François Sandoz |
| Redaktion | Yvonne Kilcher |
| Adresse | Bäramsle-Blatt / Yvonne Kilcher Chlederenweg 21, 4112 Bättwil E-Mail: baeramsle@gmx.ch |
| Nächste Ausgabe | Juni 2011 (Nr. 3, 17. Jahrgang) |
| Redaktionsschluss | Freitag, 10. Juni 2011 |
| Erscheinen | Montag, 20. Juni 2011 |
| Auflage | PDF-Ausgabe |
| Inserate | ½ Seite 25 Franken 1 Seite 50 Franken |
| Titelbild | Frühlingsboten – Forsythie und Blutpflaume Foto: Redaktion |
| Anmerkung | Eingesandte Texte und Berichte werden in der Regel mit dem Namen des Verfassers versehen und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. |

Jetzt am Ball

Die CONCORDIA spielt Ihnen viele Bälle zu, zum Beispiel mit den Sparmöglichkeiten bei BENEFIT und den alternativen Versicherungsmodellen. **Profitieren Sie, wechseln Sie zur CONCORDIA.**

Mehr erfahren Sie bei der CONCORDIA in Ihrer Nähe.

CONCORDIA
Geschäftsstelle Leimental
Dorneckweg 4, 4108 Witterswil
Telefon 061 721 50 93
E-Mail leimental@concordia.ch

CONCORDIA
Mit sicherem Gefühl

Baustellen

Mit dem Frühling und der Wärme kommt auch die Zeit der Baustellen. Die Vorbereitungen für die Erneuerung der BLT Strecke haben angefangen und an diversen Orten in der Gemeinde sind die ersten Baumaschinen „anzutreffen“. Zurzeit werden die Plätze für die Baumaterialien eingerichtet. Neben dem Bäramsle-Spielplatz wurde ein provisorischer Geh- und Fahrweg erstellt. Auf diesem Weg sollen Velofahrer und Fussgänger der Baustelle und dem Baustellenverkehr entlang dem Bahnweg ausweichen und die Rebenstrasse sicher erreichen können.

Auch die weiteren Fragen, welche anlässlich der Informationsveranstaltung im Februar gestellt wurden, können inzwischen weitgehend beantwortet werden. Einerseits wird während der Bauzeit auf der Rebenstrasse Tempo 30 gelten, andererseits soll ein Teil des Eggmann-Areals als Ersatz für die Parkplätze beim Bahnhof Flüh zur Verfügung gestellt werden können. Zudem verhandelt der Gemeinderat mit der BLT über die Realisierung eines Velounterstandes direkt bei der Haltestelle Bättwil. Je nach Ergebnis dieser Verhandlungen könnte im Sommer während der Gleiserneuerung auch dieses Vorhaben realisiert werden.

Die Swisscom ist weiter daran, ihr Datennetz in der Gemeinde aufzurüsten. An verschiedenen Orten wurden bereits oder werden noch die Telekommunikationskasten ersetzt. Diese Arbeiten sollen bis zum Herbst abgeschlossen sein. Ab ca. dem dritten Quartal kann die Swisscom auf fast dem ganzen Gemeindegebiet das sogenannte Highspeed-Internet (VDSL-Technologie) anbieten. Siehe dazu die Informationen der Swisscom auf der Homepage der Gemeinde.

Schulen Leimental

Am 24. März hat die Delegiertenversammlung des Zweckverbandes Schulen Leimental stattgefunden. Dabei konnten sowohl der Präsident, Udo Spornitz, als auch der Gesamtleiter, Ruedi Hürzeler, über einen erfreulichen Start der neuen Organisation per 1. Januar 2011 berichten. Alle Lehrkräfte und die Schulleitungspersonen haben die neuen Verträge unterschrieben. Auch die Übernahme der Personaldaten und die Auszahlung der Löhne des Personals aus den Kindergärten und Primarschulen funktionierten fast fehlerlos. Der Zusatzkredit „Anschubfinanzierung“ über Fr. 165'000.- für die Umstellung der Organisation und die Einführung der neuen Gesamtleitung wurde nicht vollständig verbraucht. Somit schliesst die Rechnung 2010 ganz leicht unter dem Budget.

Der Einnahmenüberschuss – der Anteil von Bättwil macht Fr. 10'856.- aus – wird an die Gemeinden zurückbezahlt. Die Delegiertenversammlung hat die geprüfte Rechnung 2010 einstimmig angenommen.

Ebenfalls einstimmig genehmigt wurde der Antrag des Vorstandes, die Pensen von Schulleitung und Sekretariaten im Bereich Kindergärten und Primarschulen per 1.8.2011 massvoll anzupassen. Diese Erhöhung soll den neuen Aufgaben und Verantwortungen der Schulleitungen als geleitete Schulen, entstanden aufgrund der Umorganisation des Amtes für Volksschule und Kindergarten (AVK) und des Wegfalls des Schulinspektorats, Rechnung tragen. Da der Kanton die Subventionen für die Schulleitung per 1.1.2011 ebenfalls erhöht hat, entsteht unter dem Strich keine Mehrbelastung für die Gemeinde.

EDV Verwaltung

Im Rahmen des neuen EDV Outsourcing-Vertrags mit der Firma RUF sollen die PCs der Verwaltung im April ersetzt werden. Die neuen Computer wurden bereits geliefert und werden demnächst installiert. Um zu gewährleisten, dass die Verwaltung auch bei einem Ausfall des Rechenzentrums der Firma RUF noch lokal arbeiten kann, mussten noch vier MS-Office 2010 Lizenzen für Fr. 1'260.- beschafft werden, welche nicht im Lieferumfang der RUF AG enthalten waren. Diese Beschaffung war im Budget berücksichtigt und wurde vom Gemeinderat dementsprechend genehmigt. Damit wird die ältere Office-Version der Verwaltung abgelöst und die Kompatibilität mit anderen Anwendern sichergestellt.

Die alten PCs werden voraussichtlich in der Primarschule als fixe Arbeitsplätze in den Schulzimmern weiterverwendet.

Jugendraum

Nachdem die Solothurnische Gebäudeversicherung die Räumlichkeit geprüft hatte, wurde ein Konzept zur Verbesserung der Sicherheit resp. Behebung von kleineren Mängeln verlangt. Die Betriebs- und Unterhaltskommission (BuK) hat das verlangte Konzept erstellt und dem Gemeinderat vorgelegt. Die Kosten für die Nachrüstung gemäss SGV Vorgaben betragen ca. Fr. 8'500.-, wobei lediglich ca. 4'500.- direkt für den Jugendraum nötig sind. Die anderen Kosten betreffen den Kindergarten resp. das Gebäude insgesamt. Der Gemeinderat wird über diese Nachrüstung anlässlich seiner Sitzung am 11. April befinden. Danach sollte die Einrichtung des Jugendraumes realisiert werden können.

ÖQV-Projekt

Das ÖQV-Projekt läuft weiter nach Plan. Die neu konstituierte Projektkommission hat nun eine Person gefunden, welche die Kontrolle der Auflagen für die Bewirtschaftung der Vernetzungsflächen durch die Landwirte übernehmen wird. Diese Kontrolleur-Funktion wird Herr Markus Haberthür aus Hofstetten übernehmen. Am 5. April hat zu diesem Thema eine Informationsveranstaltung für die Landwirte resp. die Betroffenen stattgefunden.

Nachdem die jährliche Bachpflege im Februar durchgeführt wurde, sind kürzlich wieder junge Bachforellen im Bach eingesetzt worden. Mehr dazu lesen Sie im separaten Beitrag auf Seite 9.

Strassensammler

Anlässlich der im März durchgeführten Kontrolle wurde eine grössere Anzahl von sanierungsbedürftigen Strassensammlern festgestellt. Der technische Dienst hat die Kosten für die Sanierung ermittelt und vorgelegt. Der Gemeinderat wird sich mit dem Thema am 11. April 2011 befassen.

Wahrscheinlich ist, dass aufgrund der relativen hohen Kosten für die Sanierung an der kommenden Gemeindeversammlung ein zusätzlicher Investitionskredit zur Genehmigung vorgelegt wird. Die Ausführung der Arbeiten sollte noch im Sommer erfolgen können.



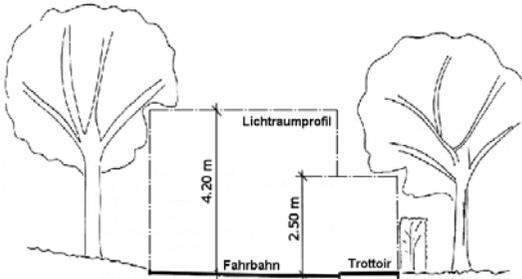
seit 1985

Zurkirchen

Malergeschäft

Hauptstrasse 38
4104 Oberwil
Telefon 061 482 05 06
Mobile 079 655 52 39
E-mail f.zurkirchen@gmx.ch
www.zurkirchen-maler.ch

Zurückschneiden von Hecken, Sträuchern und Bäumen



Im Interesse der Verkehrssicherheit bitten wir Sie, Ihre Hecken, Sträucher und Bäume entlang von Strassen und Fusswegen gemäss § 18 des Flurreglements der Gemeinde Bättwil auf die Parzellengrenze und auf eine Höhe von 4.20 m über Fahrbahnen und 2.50 m über Trottoirs zurückzuschneiden. Auch Ver-

kehrsschilder und Beschriftungen an der Strassenbeleuchtung sind freizuhalten.

Auch die Nachbarn danken es Ihnen, wenn Sie die überragenden Äste Ihrer Büsche und Bäume regelmässig zurückschneiden.

Nach dem 16. Mai 2011 werden nicht korrekt zurückgeschnittene Pflanzen, entsprechend § 4 des Flurreglements der Gemeinde Bättwil, durch den technischen Dienst zurückgeschnitten. Diese Arbeit wird Ihnen nach Stundenaufwand in Rechnung gestellt.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an den technischen Dienst, Telefon 061 735 96 95.

Banntag

Treffpunkt: Donnerstag, 2. Juni 2011, 14 Uhr vor dem Werkhof am Bahnweg

Ziel: ca. 16.00 Uhr, Areal Birkenhof

Der Gemeinderat ist für das leibliche Wohl der Teilnehmer/innen am Banntag besorgt. Pro Person wird ein Getränk und ein Grillgut gratis abgegeben.

Der Gemeinderat würde sich freuen, recht viele Einwohnerinnen und Einwohner begrüßen zu dürfen.

Sammelstelle beim Werkhof am Bahnweg

Leider wird des Öfteren vergessen, nach dem Einwurf von Dosen in den Alu-/Blechbehälter wie vorgeschrieben die Presswalze zu bedienen. Wir bitten Sie im Namen des technischen Dienstes, die Kurbel an der Presse so lange zu drehen, bis Sie keinen Widerstand mehr spüren; erst dann ist der Einwurfschacht leer. Auch der nächste Benutzer wird das zu schätzen wissen.

Grünabfuhr

Der technische Dienst hat wiederholt festgestellt, dass immer noch defekte oder falsche Behälter bereitgestellt werden.

- Das Material muss in einem offenen, im Handel (z.B. Landi Therwil, Coop Bau und Hobby) erhältlichen Behälter in einer maximalen Höhe von 50 cm und einem Durchmesser von höchstens 46 cm bereitgestellt werden.
- Es dürfen keine Plastiksäcke, Drähte oder Plastiksnüre verwendet werden.
- Die Etiketten müssen am Griff befestigt sein.
- Feucht eingefüllter Rasenschnitt fängt abscheulich an zu stinken und nässt das Fahrzeug, Ihren Vorplatz und die Strasse.

NICHT SO,



SONDERN SO!



Im Namen des technischen Dienstes möchten wir Sie darüber informieren, dass falsche Behältnisse in Zukunft nicht mehr geleert werden, und bitten Sie, den technischen Dienst bei der Grünabfuhr so gut wie möglich zu unterstützen.

Wasserverbrauch

Überschreitungen des maximalen Tages-Wasserbezugs vom WHL führen zu erheblichen Mehrkosten. Um solche Mehrkosten zu vermeiden, koordiniert der Brunnenmeister Neuauffüllungen von Schwimmbädern, Beregnung von Kulturland oder Sportplätzen etc.

Deshalb müssen grössere Wasserbezüge von mehr als 30 Minuten Dauer vorgängig mit dem Brunnenmeister, Max Auer, Telefon 061 735 96 95 abgesprochen werden.

Öffnungszeiten

Nach Auffahrt und Fronleichnam wird jeweils ein Brückentag eingeschaltet. Die Gemeindeverwaltung ist also am:

Donnerstag und Freitag, 02. und 03. Juni 2011 und am 23. und 24. Juni 2011 sowie am Karfreitag, Ostermontag und Pfingstmontag geschlossen.

Zivilstandsamt

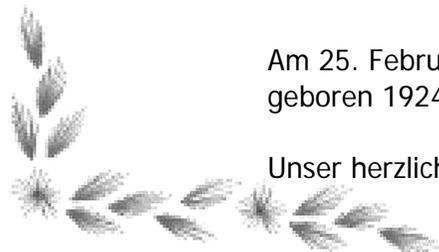


Wir gratulieren

Bettina und Josef Christen zur Geburt ihres Sohnes Lionel am 20. Februar

Gabriela und Armin Wespi zur Geburt ihres Sohnes Florian Luca am 31. März

Marguerite Marrer-Jaeggy zum 90. Geburtstag am 19. Juni



Am 25. Februar ist Cäzilia Thüning-Cueni, geboren 1924, von Ettingen BL, verstorben.

Unser herzliches Beileid der Trauerfamilie

Wunder der Natur

In der Herbstausgabe 2010 berichtete GR Edmond Bernard über den Vorfall in unserem Bach in Bättwil. Betonwasser von einer Baustelle in Flüh verunreinigte unser Bach derart, dass ca. 350 kg Bachforellen ihr Leben lassen mussten. Nach Messungen des Labors in Solothurn war unser Bach klinisch TOT. Sämtliche Fische, Kleinkrebse und Kleintiere starben bei der Verunreinigung.



Erfreulich ist, dass die Natur sich immer wieder erholen kann und wird, egal wie viel der Mensch aus nicht überlegten Handlungen, Dummheit, Profitgier oder wegen Kosteneinsparungen zerstört.

Unser Bach konnte sich innerhalb eines halben Jahrs derart erholen, dass sich erneut Kleinlebewesen und Krebse ansiedelten. Sicher wären auch die Fische irgendwann wieder heimisch geworden, doch wollte der Kanton Solothurn – in Zusammenarbeit mit den Pächtern des Baches – seinen Beitrag zur Natur auch leisten.

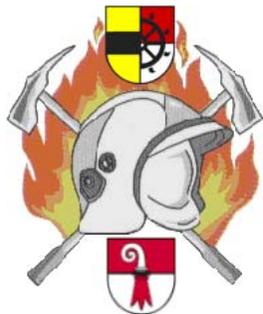


Am 27. März 2011 konnten der Kanton Solothurn und die Pächter ca. 4000 Forellenbrütlinge im Alter von 4 Monaten in den Bach aussetzen. Die Forellen haben eine Grösse von ca. 2 bis 3 cm. Von den Brütlingen werden etwa 10 % überleben. Ende Sommer werden nochmals 200 Stück jährige ca. 10 cm lange Forellen ausgesetzt.



Nun können wir nur hoffen, dass wir alle etwas dazugelernt haben und wir in Zukunft unser Handeln gegenüber der Natur auch hier besser überdenken.

Ressortleiter / GR Rolf Gschwind



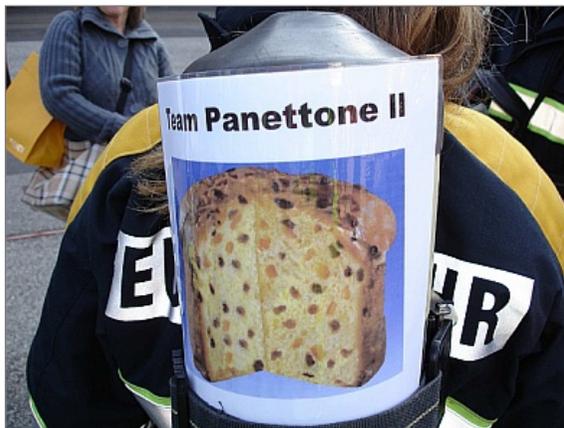
Feuerwehr Verbund Egg

am 8. Basler Tower-Running

Am Samstag, 12. Februar fand im Basler Messturm zum 8. Mal das Tower-Running statt. Bei schönem Wetter wagten sich 528 Läuferinnen und Läufer auf die anspruchsvolle Strecke, die vom Messeplatz über das Treppenhaus in den 31. Stock des höchsten Basler Hochhauses führt.

Mit dabei waren wieder zwei Teams des Feuerwehr Verbund Egg, welche in der Kategorie 3er Team Feuerwehr die Strecke in voller Einsatzmontur zu bewältigen hatten.

Es resultierten ein 10. und ein 32. Rang von 50 klassierten Teams und ein ausgezeichneter 3. Rang von Karin Fröhlich in der Einzelwertung Frauen.



Resultate: 8. Tower-Running 2011, Basel

3er Team Feuerwehr

| Rang | Team | Total min. | Rang Einzelwertung |
|------|----------------------------|------------|--------------------|
| 10. | Panettone I | 6.30,5 | |
| | Thüring Kurt, Bättwil | 6.28,2 | 45. |
| | Ulrich Thomas, Bättwil | 6.29,2 | 47. |
| | Wyss Samuel, Bättwil | 6.30,5 | 49. |
| 32. | Panettone II | 8.29,5 | |
| | Widmer Rolf, Witterswil | 8.26,2 | 109. |
| | Fröhlich Karin, Witterswil | 8.27,3 | 3. |
| | Stijlen Rob, Bättwil | 8.29,5 | 110. |

Einzelwertung Feuerwehr Frauen

| | | |
|----|----------------------------------|--------|
| 3. | Fröhlich Karin, 1984, Witterswil | 8.27,3 |
|----|----------------------------------|--------|

Der Feuerwehr Verbund Egg feiert:

Einweihung des neuen Klein-Tanklöschfahrzeugs KTLF

am 10. September 2011

Vereine, Firmen und Privatpersonen, die mit einem Stand, einem Beizli oder ähnlichem zu einem schönen Fest beitragen möchten, melden sich bis am 30. April unter:

eggfescht@fwvegg.ch oder 076 407 34 74

SEIT 2000



Heinz und Helga Jundt
Im Zielacker 4, CH-4112 Bättwil
☎ +41617338916 ☎ +41617312960
✉ info@keytop.ch www.keytop.ch

DIENTSLEISTUNGEN

Rollstuhlgänge
Parkplätze direkt vor Kurslokal
3 Min. Fussweg ab Tram 10
25 Min. ab Zentrum Basel

EDV: Beratung

Support: auf Anfrage

SCHULUNG

Grund- und Vertiefungskurse
Windows, Word, Excel, Powerpoint, Access,
Internet, Outlook, Fotobearbeitung, CorelDraw,
Elektron, Zahlungsverkehr
Auffrischkurse
Kurse nach Ihren Bedürfnissen
Visio, Project, etc.
EDV-Nachhilfe für Schüler
ECDL Einzelmodule

Kleingruppen bis 3 Teilnehmer / Einzelkurse
Privatunterricht bei Ihnen zu Hause
Einzel-/Gruppenschulung in Ihrer Institution

Kostengünstig
Inklusive Schulunterlagen + Zertifikat
Kursleiter: Erwachsenenbildner (SVEB 1)
Informatiklehrer (ECDL-Zertifikat)
Prüfungsexperte (EHB)

Termine wählbar (Morgen, Nachm., Abend)
keine Kursabsagen
Zeitgemässe Infrastruktur
Gediegene Atmosphäre—Cafeteria

Kindergarten- und Primarschulkreis



Witterswil



Bättwil



Weisskirchweg 32, 4108 Witterswil

Tel. 061 721'93'15

E-Mail: schulleitung@witterswil.ch

Die Klasse 5b

hat im Deutsch Sätze mit gleichem Anfangsbuchstaben erfunden und möchte Ihnen einige davon präsentieren.

Günther geht gegen
Georg golfen.

Sie suchte seit Samstag
sieben Sachen.

Alle Antilopen assen am
Abend Affenfrass.

König Klaus kauft keine
Kanus.

Der dumme Dachs denkt,
dass das Dromedar
davon düst.

Mohamed misst mich mit
meinem Massstab.

Luis leckt Loris'
leckere Lakritz.

Susanne spielt seit
Samstag Supermario.

Viele Grüsse,
Ihre 5b und G. Kanu-Vogler

Ausflug auf die Kunsti

Am Freitag, 11.2.2011 unternahm die Klasse 5a der Primarschule Witterswil-Bättwil einen Ausflug auf die Kunsti Margarethen. Hier die Erlebnisse der Kinder in Vers-Form. Viel Spass!
(Aline Guillaume, Klassenlehrerin)

Wir konnten es kaum erwarten
auf dem Eis zu starten.
Doch am Anfang fuhren wir krumm
und fielen auch noch um.
Dann brauchten wir eine Pause
und assen mit grossem Geschmause.
Wir fanden unseren Halt
und hatten auch nicht mehr so kalt.
(Nelly, Sophie, Stefanie)

Wir gingen auf das Eis,
das war überall weiss.
Das machte ganz viel Spass,
denn niemand war ein Ass.
Viele fielen hin –
Leider sogar aufs Kinn.
Dann mussten wir auch schon gehen,
doch ein paar konnten jetzt erst
stehen.
(Stefanie, Florence)



Wir zogen die Schlittschuhe an und
dann flogen wir um – so machte es
„kabumm“.
Jeder fiel hinunter, dann war man
noch mehr munter.

Die Knaben spielten Eishockey,
die Mädchen fands ganz okay.
Es war ganz gut gelaufen,
doch wir durften leider nichts kaufen.
(Inthujan, Pascal, Keanu)



Am Morgen früh gehen wir aufs Tram,
die Sonne scheint hell und auch ganz
warm.
Voller Freude ziehen wir uns um
und rutschen am Anfang nur herum.
Oft fielen wir noch hin – Anouk sogar
aufs Kinn.
Das Znüni schmeckte uns sehr gut,
wir fassten dabei neuen Mut.
Fabienne machte am Schluss einen
Spagat, mit Armen und Beinen ein
grosser Salat.
(Giulia, Fabienne)

Schon viele Tage freuten wir uns,
aber die Freude war schnell vorbei,
denn die meisten lagen am Boden
dabei.

Am Kopf keine Nase mehr, die Augen
ohne Pupillen. Wie ihr seht war es
sehr lustig, doch es war schnell vorbei.
Das Bremsen fiel uns schwer,
schützt lieber euer Gesicht noch mehr!
PS: Macht davon Gebrauch,
einen Helm mitnehmen würde ich
auch!

(Rafael, Nils)

Wir waren auf der St.
Margarethenbahn,
keiner konnte so richtig fahr'n.
Das Bremsen fiel uns allen schwer,
deshalb bremsten wir auch nicht
mehr.
Kurz gesagt, auf der Kunsti wars toll,
nur die anderen Leute fanden's nicht
so wundervoll.

(Benoît, Timo)

Schlittschuhe schnüren,
die Füße sind bereits zu spüren.
Trotzdem geht's aufs Eis
um jeden Preis.
Nach einer Stunde Eislaufen
eine Pause zum Verschnaufen.
Nach der Pause wieder fit,
nochmal aufs Eis dann geht's zurück.
(Annina, Tabea)

Wir gaben dem Mann zwei Franken,
das brachte ihn auf gute Gedanken.
Er nahm unser Geld
und wir fuhren auf das Hockeyfeld.
Wir hatten viel Spass beim Spielen
und beim auf die Tore zielen.
Doch dann war die Zeit auch schon
vorbei und wir fuhren wieder „hei“.
(Nino, Moreno)

Ihr Partner für Sicherheit

BEWA 
SICHERHEITSDIENST

- **Bewachungen aller Art**
- **Sicherheitsaufgaben bei Anlässen**
- **Personenschutz**
- **Sicherheitspatrouillen mit Hund**
- **Verkehrsdienste**
- **Ladendetektei / Überwachungen**
- **Wertsachentransporte**
- **Wohnungs- und Büoreinigung**
- **Privatdetektei**

BEWA Sicherheitsdienst GmbH
Hauptstrasse 12, 4112 Bättwil
Telefon 061 733 95 35
Telefax 061 733 95 36
bewa@bewa.ch
www.bewa.ch

Mitglied VSSU
Lizenziertes Unternehmen

Der Zweckverband Schulen Leimental (ZSL) stellt sich vor

Im Herbst 2009 haben alle fünf Gemeinden des Solothurnischen Leimentals die Statuten* des neuen Zweckverbandes „**Schulen Leimental**“ an ihren Gemeindeversammlungen genehmigt. Anfang August 2010 hat das Departement für Bildung und Kultur in Solothurn diesen Statuten ebenfalls zugestimmt. Im Zweckverband sind jetzt alle Schulen und Kindergärten der Trägergemeinden unter einem Dach vereinigt. Das sind rund 950 Schülerinnen und Schüler, 109 Lehrpersonen und 10 technische und administrative Angestellte.

Oberstes Organ des ZSL ist die **Delegiertenversammlung (DV)**, mit 12 von den Gemeinderäten der Trägergemeinden gewählten Delegierten. **Präsident** der DV und des aus 7 Mitgliedern bestehenden Vorstands ist **Udo Spornitz**, Hofstetten-Flüh. **Gesamtleiter** im operativen Bereich ist **Rudolf Hürzeler**, Hofstetten-Flüh, der von 4 Standortschuldleitungen unterstützt wird.

Der **Vorstand** ist das vollziehende und verwaltende Organ des Verbandes und gleichzeitig Aufsichtsbehörde der Schulen Leimental. Er arbeitet mit dem Ressortsystem und hat sich folgendermassen organisiert:

| | | |
|----------------------------|----------------------|---|
| Spornitz , Udo M. | Hofstetten-Flüh | Präsidium Vorstand und DV Ressort: Präsidium |
| Cerletti , Simona | Bättwil | Vizepräsidium Ressort: Bezirksschule OZL |
| Gujer , Ulrich | Rodersdorf | Ressort: Betrieb |
| Gschwind , Viktoria | Metzerlen-Mariastein | Ressort: Sekundar- und Oberschule OZL |
| Scherer , Markus | Witterswil | Ressort: Finanzen |
| Schwyzer , Evelyne | Hofstetten-Flüh | Ressort: Primarschulen |
| Wolf , Daniela | Hofstetten-Flüh | Ressort: Kindergärten |

Ein Funktionendiagramm regelt die Zuständigkeiten des Gesamtleiters, der Standortschuldleitungen und des Vorstandes.

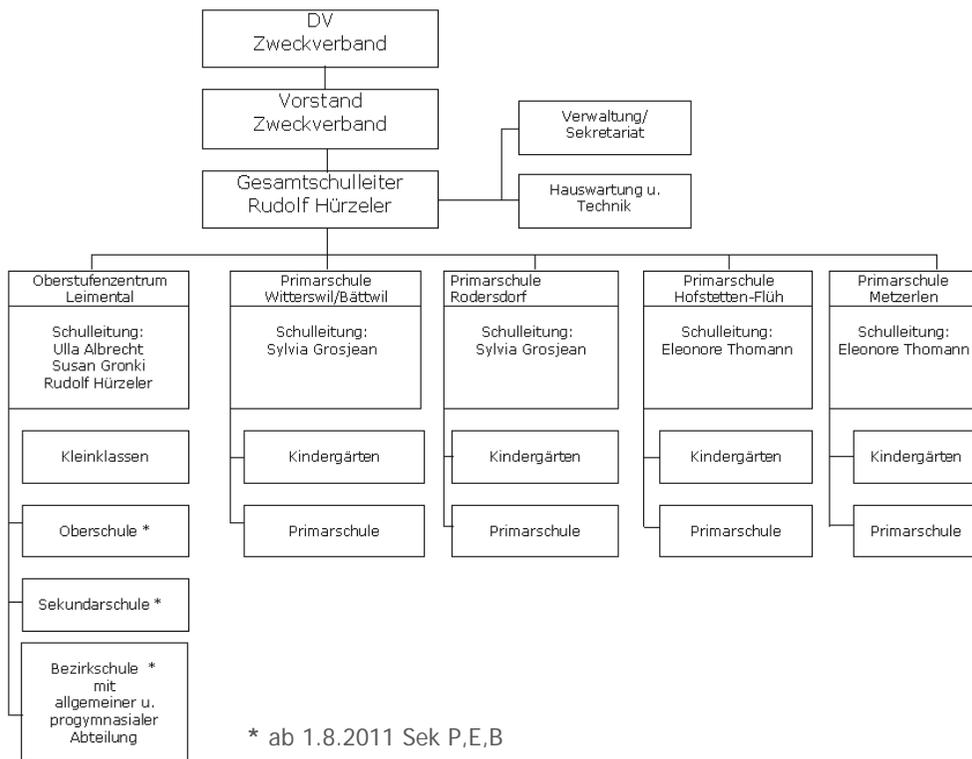
Seit dem offiziellen Start des ZSL am 1.1.11 sind alle Lehrpersonen, Schulleitungsmitglieder sowie die technischen und administrativen Angestellten beim Zweckverband nach dem Gesamtarbeitsvertrag (GAV) des Kantons Solothurn angestellt. Grundlage der neuen Verträge bildet neben dem GAV eine neue Dienst- und Gehaltsordnung.

Die Erstellung des Budgets für das 1. Betriebsjahr des ZSL stellte alle Beteiligten vor eine schwierige Aufgabe, galt es doch, dem bisherigen Budget des Oberstufenzentrums mit ca. CHF 8 Millionen weitere rund 5 Millionen hinzuzufügen, die bisher bei den Trägergemeinden im Budget eingestellt waren. Die Gemeinden zeigten sich dabei sehr kooperativ. Einige wenige Posten der Primarschulen und

Kindergärten verbleiben bei den Gemeinden, so z.B. Schulhäuser und Mobiliar. Andere werden in den kommenden Jahren sukzessive ebenfalls in die Verantwortlichkeit und damit ins Budget des ZSL verlagert. Dazu gehört u.a. die Ausrüstung der Schulen mit Informationstechnik (ICT). Die dafür benötigten Standards müssen aber noch erarbeitet werden.

- * Die Statuten des Zweckverbandes können unter www.oz-leimental.ch eingesehen werden.

Ein vereinfachtes Diagramm zeigt die neue Organisation.



Der neue Schulkreis ist aus fünf Schulen mit sehr unterschiedlichen Kulturen und Ausgangslagen gebildet worden. Es stellt eine grosse Herausforderung dar, diese Kulturen zusammenzuführen. Erste Schritte in diese Richtung sind sehr positiv verlaufen.

Alle fünf Schulen sind zertifizierte „geleitete Schulen“. Jede hat ein eigenes Leitbild und ein eigenes Qualitätsmanagementkonzept.

Zurzeit bearbeiten Vorstand, Gesamtschulleiter und die Standortschulleitungen u. a. folgende Projekte:

- Integration / spezielle Förderung in Kindergarten, Primarschule und am OZL
- Reform Sek I
- Schulsozialarbeit Primarschulen
- Einführung von Frühfranzösisch (3. Klasse Primarschule) und Frühenglisch (5. Klasse Primarschule)
- Umstellen von 5 Jahren Primarschule und 4 Jahren Oberstufe auf 6 Jahre Primarschule und 3 Jahre Oberstufe
- Erarbeitung gemeinsamer Standards:
 - ICT
 - Ausrüstung Schulhäuser
 - Logo und Homepage Schulen Leimental

Wir werden zu gegebener Zeit an dieser Stelle über den Stand und die Entwicklung dieser Projekte berichten.

Der ZSL in Zahlen – Schuljahr 2010/2011

Kindergarten/Primarschulen/OZL

| | KG | PS | OZL | Klassen | Lehrkräfte KG | Lehrkräfte PS | Lehrkräfte OZL |
|----------------------------|----|-----|------------|---------|------------------|------------------|-------------------|
| Hofstetten-Flüh | 55 | 162 | | 3 8 | 5 | 16 | |
| Metzerlen- Mariastein | 23 | 41 | | 1 2 | 2 | 10 | |
| Rodersdorf | 24 | 70 | | 1 4 | 2 | 9 | |
| Witterswil/Bättwil | 51 | 150 | | 3 8 | 4 | 17 | |
| OZL | | | 381 | 21 | | | 44 |
| Total SchülerInnen: | | | 957 | | | | |
| Total Lehrkräfte: | | | | | | | 109 |

Standort und Adresse:

Zweckverband Schulen Leimental
Hauptstrasse 74
4112 Bättwil

Verwaltung und Sekretariat:

061 735 95 51 info@oz-leimental.ch

Öffnungszeiten Sekretariat und Verwaltung:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 09.00 - 11.00 und 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch 09.00 - 11.00 Uhr

Bättwil, im März 2011 R. Hürzeler, Gesamtleiter

Einladung zum Stammtisch des Elternrats OZL

Achtung, Teenager!

Jugendliche verstehen, fördern und fordern



Bild aus blog.wireltern.ch

Montag, **20. Juni 2011**, 19.30 Uhr, Elternstammtisch
im Oberstufenzentrum Leimental, Bättwil

Referentin: Frau lic. phil. Susy Signer-Fischer



Susy Signer-Fischer arbeitet am Zentrum für Entwicklungs- und Persönlichkeitsdiagnostik (ZEPD) der Universität Basel und in freier Praxis sowohl in Basel (ZEPD) als auch in Bern (ZSB). Sie leitete 10 Jahre die Familien- und Erziehungsberatung Basel. Sie ist Fachpsychologin Psychotherapie und Kinder- und Jugendpsychologie FSP und Autorin mehrerer Fachbücher. Frau Signer gilt als anerkannte Kapazität zu diesen Themen und ist regelmässig am Radio zu hören.

Nach dem Referat besteht die Gelegenheit, sich auszutauschen.
Für Verpflegung ist gesorgt. Sind Sie dabei?

Die Teilnahme am Elternstammtisch ist kostenlos. Da dieser selbsttragend ist, sind wir jedoch über einen „freiwilligen Austritt“ zur Unkostendeckung dankbar.

An-, Ab- und Ummeldungen an der Musikschule



Für das 1. Semester 11/12 (August 2011 – Januar 2012) können Sie jetzt Ihre Kinder an der MUSOL anmelden.

Aufgenommen werden:

Kinder und Jugendliche von der 2. Klasse bis zum vollendeten 20. Lebensjahr, welche ein Jahr Grundkurs oder eine ähnliche Grundausbildung absolviert haben. (Die Schüler der 1. und 2. Klasse besuchen den musikalischen Grundkurs im Rahmen der Blockzeiten an der Primarschule.)

Alle An-, Ab- resp. Ummeldungen müssen schriftlich erfolgen. Bereits laufende Kurse müssen **nicht** neu angemeldet werden.

Die entsprechenden Formulare und eine Liste der angebotenen Instrumente und Kurse finden Sie unter www.musol.ch oder können direkt beim MUSOL-Sekretariat bezogen werden.

An- / Ab- und Ummeldeschluss ist der 15. Mai 2011

Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass der Semesterbeitrag bei nicht rechtzeitig erfolgter Abmeldung vollumfänglich in Rechnung gestellt wird.

Jugend macht Theater

Und das ist durchaus wörtlich zu nehmen. Am Mitwirkungstag von Bättwil und Witterswil entstand ein ehrgeiziges Theaterprojekt.

Unterdessen hat sich die Projektgruppe fast verdoppelt, erste Proben veranstaltet und ein eigenes Stück geschrieben, das sich sehen lässt!



Bereits an zwei Samstagen haben sich die jungen Schauspieler/innen in der Mehrzweckhalle in Witterswil zum Proben und Ideensammeln getroffen (vgl. den JASOL Bericht in der Februarausgabe). Das Projekt kommt indessen gut voran und diesmal möchte ich das Wort gerne Melissa Müller von Bättwil geben. Sie ist eine der Initiantinnen des Theaterprojekts und sie beschreibt ihre Erlebnisse mit den anderen Jugendlichen wie folgt:



„Jou jetzä, das Projekt Jugendtheatergruppe kommt langsam aber sicher ins Rollen. Das Ergebnis des Mitwirkungstages in Bättwil kann sich sehen lassen. Eine lustige Truppe von gut einem Dutzend Jugendlichen im Alter von 13 bis 18 Jahren hat sich zusammen getan.

Mittlerweile gab es schon zwei sehr spannende und lustige Treffen, die sich grösstenteils den Hobbyschauspielern und dem zu spielenden Stück widmeten.

Nach den ersten Anfangsschwierigkeiten und einigen Hemmschwellen, gingen wir relativ schnell auf das Emotionen zeigen oder auch das Improvisieren ein.

Das mit den Emotionen ist ja so eine Sache... „Kann ich jetzt wirklich vor all den Leuten in Tränen ausbrechen?“ „Kann ich das Gefühl *glücklich* wirklich echt rüberbringen?“ oder auch die Frage, „wie viel Emotion ist noch glaubhaft?“, hat uns beschäftigt. Dabei wurden wir freundlicherweise



durch eine erfahrene Schauspielerin gecoacht. Von ihr haben wir auch einen kleinen Einblick erhalten, wie Theater sonst noch aussehen kann.

Beim Improvisieren ging's dann so richtig los. Da unser Theaterstück etwas mit dem Zusammenleben der Generationen, also mit den schlimmen, rauchenden und trinkenden Jugendlichen und den alten, motzenden Altersheimbewohnern zu tun haben soll, haben wir das auch in die kleinen Rollenspiele eingebaut. Wir wollen aufzeigen, dass es eben auch andere Jugendliche und andere ältere Menschen gibt, als nur immer dieses Klischeehafte. Wir spielten also verschiedene Situationen durch, in denen sich Alt und Jung begegnen. Beim Improvisieren kamen extrem viele lustige und spannende Ideen zusammen, die wir auch alle unbedingt in unser Stück einbauen möchten.

Eine kleinere Gruppe hat sich danach zusammen gesetzt und die vielen Ideen in mehrere konkrete Geschichten gepackt. Diese wurden am nächsten Treffen vorgestellt. Das vielversprechendste Stück wurde nun ausgesucht und weiter erarbeitet. Es flossen wieder Ideen im Überfluss.

Wir sind eine aufgestellte Truppe, die es kaum erwarten kann, endlich verkleidet hinter der Bühne zu stehen und gespannt zu warten, bis wir endlich unseren grossen Auftritt haben.

Als nächstes steht viel Arbeit an, die Szenen müssen geschrieben und geprobt werden. Da das Ganze aber nicht wirklich Arbeit ist, macht es einen riesen Spass.

Wir dürfen also gespannt sein, wenn es in Zukunft heisst...

Jou jetzä, Vorhang auf...!"



Unterdessen ist das Stück schon recht weit fortgeschritten. Ich habe es mit grosser Freude gelesen und die Texthefte sind kopiert: Alle Achtung. Da waren ein paar talentierte Autorinnen am Werk. Ich freue mich schon auf die Welttournee der Theatergruppe durchs Solothurnische Leimental und würde mich freuen auch sie begrüßen zu dürfen, wenn die Theatergruppe «Jou Jetzä» mit ihrem Stück in Bättwil gastiert.

Melissa Müller und Niggi Studer
Jugendarbeiter, JASOL



**s
o
m
m
e
r
k
o
n
z
e
r
t**



**Samstag
28. Mai 2011
18 Uhr**

**Mehrzweckhalle
Witterswil**

**Schülerinnen und Schüler
spielen für Sie
Rock, Pop, Blues**

Einmaliges Gastspiel

der Elsässer Theatergruppe **CARSPACH**

mit dem **Lustspiel in 3 Akten**



Samstag, 7. Mai 2011, 20.00 Uhr
in der Mehrzweckhalle in Witterswil
**Ab 18.30 Uhr werden Spaghetti an
verschiedenen Saucen serviert**

Billette: Fr. 14.-- und Fr. 12.--

Reservationen und Infos: ☎ 0041 (0)61 731 24 37
da_spiel_mann@bluewin.ch

Freundlich laden ein:

Gemischter Chor des Leimentals und Theatergruppe Carspach

**Der Förderverein Jugend und Musik
lädt Sie herzlich ein:**

Nostalgische Salonmusik

Das Ensemble „**Belle Epoque**“ spielt Werke von

Johann Strauss, Franz Lehar, Johannes Brahms u.a.

mit

Valeria Enz-Dudas, Sopran

Werner Müller, Klavier

Dominik Stark, 1. Violine

Laurent Pasquier, 2. Violine

Olivier Vogt, Viola

Ursula Kamber-Schaub, Violoncello

Phillippe Schnepf, Kontrabass

Sonntag, 15. Mai 2011, 17.00 Uhr

Ökumenische Kirche Flüh

Kollekte und Apéro zu Gunsten des Fördervereins

Das Ensemble Belle Epoque stellt sich vor

Das gemeinsame Interesse an nostalgischer Salonmusik des Fin de Siècle führte die Musiker und Musikerinnen aus der Region Basel und die Sängerin aus Ungarn 1999 zum Ensemble Belle Epoque zusammen. Erfolgreich treten sie in regionalen Konzertreihen, wie z.B. im Häßse Theater, im Volkshaus Basel, im Festsaal des Stadtcasinos Basel, in der Kulturscheune Liestal, sowie in der ganzen Schweiz auf. Gerne lässt sich das Ensemble auch für private Anlässe engagieren. Schwerpunkte des Repertoires sind die wienerische, französische, ungarische und spanische Kaffeehausmusik. Auf dem Programm stehen u.a. Werke von J. Strauss, F. Lehar, J. Brahms, G. Fauré, E. Kalman, F. Drdla.





Bättwiler Weihnachtsmarkt 2010

Liebe Bättwilerinnen und Bättwiler

Weihnachten ist ja nun schon lange wieder vorbei, aber sicher ist, es kommt bald wieder!

Im Jahr 2010 fand der beliebte Weihnachtsmarkt bereits zum 15. Mal statt! Ein kleines Jubiläum, denn es freut uns sehr, dass der Weihnachtsmarkt Bättwil zu einer beliebten Veranstaltung in der Gemeinde und in der Region geworden ist. Das abwechslungsreiche Angebot wie auch das Märtsbeizli sorgten ein weiteres Mal für eine tolle Stimmung.

Umso mehr möchten wir ein herzliches Dankeschön allen Helfern für die Unterstützung zur Durchführung unseres Marktes aussprechen!

Dies insbesondere allen Bäckerinnen und Bäckern, welche mit ihren wunderbaren Kuchen und Torten unser grosses Kuchenbuffet unterstützt haben! Der Verkauf war wieder ein toller Erfolg! Der komplett entstandene Gewinn von Fr. 1'340.80 sowie ein Teilerlös der Einnahmen der Marktteilnehmer gingen als Spende dieses Jahr an die Tagesschule Rägeboge in Basel, einer Tagesschule für mehrfach behinderte Kinder.

Ebenso möchten wir dem Oberstufenzentrum Leimental / OZL herzlich danken, dafür dass wir zum 3. Mal im Foyer unseren Weihnachtsmarkt stattfinden lassen konnten. Auch Familie Fisch, welche uns freundlicherweise jedes Jahr Ihren Gartenzaun zur Anbringung unseres Weihnachtsmarktplakates zur Verfügung stellt, danken wir herzlich!

Wir freuen uns wieder auf Ihren Besuch an unserem nächsten Bättwiler Weihnachtsmarkt, welcher dieses Jahr am 19./20. November 2011 stattfinden wird.

Herzlichst Ihr Weihnachtsmarkt-Team



10. Begegnungsmorgen

Samstag, 14. Mai 2011, 9.00 – 12.00 Uhr
ab 8.45 Uhr gibt's Kaffee
in der Kirche Flüh

„Frauen in der Kirche“

Wir laden Sie ein zu einem Gesprächsthema, das nicht nur Frauen interessieren dürfte.

Ein spannender Vormittag mit der Theologin Esther Zbinden aus Reinach.

Wir bitten um Anmeldung bis 1. Mai 2011:

Evang.-ref. Kirchgemeinde, Buttiweg 28, 4112 Flüh, Tel. 061 731 38 86,
sekretariat@kgleimental.ch

Musik und Wort Abendgottesdienst

Sonntag, 1. Mai 2011, 18 Uhr
Kirche Flüh

evangelisch reformierte
kirche
solothurnisches leimental



Lieder von Gustav Mahler

1860 – 1911
nach Texten von Rückert und aus dem Wunderhorn

Gabriele Glashagen, Mezzosopran
Olgierd Bohuszewicz, Klavier

Herzliche Einladung von Pfarrer Armin Mettler

Reitag 2011 - Herzlichen Dank

Ein herzliches Dankeschön allen Helferinnen und Helfern, die in der Küche und im Saal mitgeholfen haben, dass unser traditioneller Reitag wieder ein so gelungener Anlass werden konnte. Ohne sie wäre dieser Anlass nicht möglich! Ein Dankeschön auch an die Gärtnerei Allemann, Witterswil, welche die Blumendekoration für diesen Anlass gesponsert hat. Unser Dank gilt auch allen, die fleissig Kuchen gebacken haben und natürlich allen, die den Reitag besucht und dadurch unser Projekt unterstützt haben.



Susi Wirz und Helen Tasser

Liebe Pfarreimitglieder

Wenn ich durch unsere beiden Dörfer laufe, sehe ich überall Baustellen. Es tut sich was! Auch in unserer Kirchgemeinde haben wir einige Projekte, die am Laufen sind. Der Kirchgemeinderat arbeitet effizient und gut. Folgende Punkte sind im Moment aktuell: Neugestaltung des alten Kirchhofs, Pastoralraum hinteres Leimental und engerer Austausch mit dem Stiftungsrat der Kapelle Bättwil. Dazu kommen noch viele andere Entscheidungen und Aufgaben. Gerne informieren wir sie umfassender an der Kirchgemeindeversammlung im Juni und wünschen Ihnen schöne und besinnliche Ostertage.

Susanne Winkler Kaufmann,
Kirchgemeindepräsidentin

Einige wichtige Daten

| | | |
|------------|-------|--|
| Do. 21.04. | 20.00 | Ökum. Gebetesnacht am Gründonnerstag in Witterswil |
| Sa. 23.04. | 21.00 | Festliche Osternachtsfeier für beide Pfarreien, mit Kirchenchor in Hofstetten |
| So. 24.04. | 10.00 | Festlicher Ostergottesdienst für beide Pfarreien in Witterswil |
| Fr. 29.04. | 10.30 | Ökum. Gottesdienst im Pflegewohnheim Flühbach in Flüh |

| | | |
|------------|-------|--|
| So. 8.05. | 10.00 | Feier der Erstkommunion für die Kinder aus Witterswil und Bättwil in Hofstetten |
| | 11.00 | Muttertagsgottesdienst in Bättwil |
| Fr. 20.05. | 20.00 | Taizé-Gebet in Metzleren |
| So. 22.05. | 11.00 | Kindergottesdienst „Chirche für die Jüngste“ in Witterswil |
| Fr. 27.05. | 10.30 | Ökum. Gottesdienst im Pflegewohnheim Flühbach in Flüh |
| Do. 2.06. | 10.00 | Ökum. Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt in Witterswil |
| Sa. 4.06. | 17.30 | Bittgang nach Mariastein |
| | 18.30 | Eucharistiefeier in der Basilika in Mariastein |
| So. 5.06. | 10.00 | Firmung mit Bischofsvikar Arno Stadelmann für alle Pfarreien in Hofstetten |
| Sa. 11.06. | 17.30 | Pfingstgottesdienst in Witterswil |
| Fr. 17.06. | 20.00 | Taizé-Gebet in Flüh |

Weitere aktuelle Anlässe und Mitteilungen sowie die ordentlichen Gottesdienstzeiten entnehmen Sie dem wöchentlich erscheinenden Pfarrblatt „Kirche heute“.

Buttiweg 28, 4112 Flüh
 Tel. 061 731 38 86
 Fax 061 731 38 65
 E-Mail sekretariat@kgleimental.ch

evangelisch reformierte
 Kirche
 solothurnisches leimental



Hinweise:

Frauentreff, 16.05., 9 Uhr. Einladung zum 1. Frauentreff mit dem Thema: Hildegard v. Bingen, Leben und Wirken. Wir sind eine überkonfessionelle Gruppe mit Treffpunkt Kirche und sehen uns regelmässig am 3. Montag im Monat.

Martina Hausberger, Brigitte Gschwind,
 Hany Koch und Sonja Waldner

Sonntag, 29.05.2011

Die Kirchen beider Basel laden ein zum **3. Tag der christlichen Kirchen am Rheinknie** im und um das Basler Münster am Münsterplatz. Unter dem Motto: „Die Liebe hat den langen Atem“. Wir besuchen gemeinsam den Festgottesdienst im Münster um 10 Uhr. Abfahrt Bahnhöfli Flüh 8.43 Uhr.

Detaillierte Angaben unter www.kirk2011.org

Pfarrer Michael Brunner

Veranstaltungen

| | | |
|------------|-------|--|
| Do. 21.04. | 15.30 | Kindermusical -Aufführung „ Der verlorene Sohn “ mit den Kindern der Kinderwoche 2011. Martina Hausberger, Marc Schwald und Team. Anschliessend Apéro. |
| | 20.00 | Ökum. Gebetsnacht , Kirche Witterswil |
| Fr. 22.04. | 10.00 | Gottesdienst zum Karfreitag , Liturgie mit Abendmahl, Pfarrer Armin Mettler, Vocalensemble VOCENDO , Leitung: Irmelin Bünsch |
| Sa. 23.04. | 22.00 | Osternachtgottesdienst , Pfarrer Armin Mettler, Kirchenchor, Leitung: Jasmine Weber. Beginn der Osterfeier beim Glockenturm |
| So. 24.04. | 12.00 | Osterfeier für Klein & Gross , Pfarrer Michael Brunner und Martina Hausberger |
| Fr. 29.04. | 10.30 | Ökum. Gottesdienst im Pflegewohnheim Flühbach |
| So. 1.05. | 18.00 | Abendgottesdienst , Musik von Gustav Mahler, Pfarrer Armin Mettler, Olgierd Bohuszewicz, Klavier und Gabriele Glashagen, Mezzosopran |
| montags | 18.45 | Roundabout : 2./9./16./23./30.05. und 6./13./20.06.2011 |
| mittwochs | 09.30 | Krabbelgruppe : 4./11./18./25.05. und 1./8./15.06.2011 |
| So. 8.05. | 10.00 | Gottesdienst , Kirchenkaffee, Pfarrerin Barbara Jansen |
| Di. 10.05. | 09.00 | Ökum. Bibelteilen , Kirche Witterswil |
| Fr. 13.05. | | Ökum. Begegnungswanderung , um Oltigen im Elsass, Pfarrer Armin Mettler (weitere Infos unter www.kgleimental.ch) |
| Sa. 14.05. | 08.45 | Ökum. Begegnungsmorgen (siehe Seite 25) |
| So. 15.05. | 10.00 | Gottesdienst , Pfarrer Armin Mettler |
| Mo. 16.05. | 09.00 | Frauentreff (siehe Hinweis) |
| Fr. 20.05. | 20.00 | Ökum. Taizé-Feier , Einsingen um 19.30 h, Kirche Metzlerlen |
| So. 22.05. | 10.00 | Gottesdienst , „Hegel und die Dynamik der Liebe“, Pfarrer Michael Brunner |
| Di. 24.05. | 09.00 | Ökum. Bibelteilen , Kirche Witterswil |

| | | |
|------------|-------|--|
| Fr. 27.05. | 09.30 | Kinderkirchenmorgen , Martina Hausberger |
| | 10.30 | Ökum. Gottesdienst im Pflegewohnheim Flühbach |
| So. 29.05. | 10.00 | Tag der Kirche am Rheinknie Basel – kein Gottesdienst in Flüh (siehe Hinweis) |
| Do. 2.06. | 10.00 | Auffahrt: Ökum. Gottesdienst und anschliessende Brunnenweihe, Kirche Witterswil , Pfarrer Michael Brunner und Pater Ludwig Ziegerer aus Mariastein |
| So. 5.06. | 18.00 | Abendgottesdienst , Pfarrer Armin Mettler und das Vocalensemble VOCENDO , anschliessend Apéro |
| Di. 7.06. | 09.00 | Ökum. Bibelteilen , Kirche Witterswil |
| Mi. 8.06. | 17.30 | Meitliträff 8+ , Filmabend, Martina Hausberger |
| Do. 09.06. | 14.30 | Treffpunkt , Unendliche Lebensgeschichten, Führung durch das Archiv der mission 21 , Pfarrer Armin Mettler |
| So. 12.06. | 10.00 | Pfingsten: Gottesdienst mit Taufe, „Levinas und die Grenzen der Liebe“, Pfarrer Michael Brunner, anschliessend Apéro |
| Mi. 15.06. | 19.30 | Kirchgemeindeversammlung |
| Fr. 17.06. | 20.00 | Ökum. Taizé-Feier , Kirche Flüh |
| So. 19.06. | 10.00 | Bergmatten-Gottesdienst (weiter Infos unter www.kgleimental.ch) |
| | 10.00 | Ökum. Morgengedanken , Kirche Rodersdorf |
| Mo. 20.06. | 09.00 | Frauenmorgen , Martina Hausberger |

Entsorgungsdaten

| | | |
|-----|----------------|--|
| Mo. | 18.04. | Grünabfuhr und Altpapier-Sammlung |
| Fr. | 29.04. 15-17 h | Altm Metall-, Alt- und Speiseöl-Sammlung |
| Sa. | 30.04. 09-11 h | beim Birkenhof |
| Mo. | 2.05. | Grünabfuhr |
| Mo. | 9.05. | Altpapier-Sammlung |
| Mo. | 23.05. | Grünabfuhr |
| Mo. | 6.06. | Grünabfuhr |
| Mo. | 20.06. | Grünabfuhr und Altpapier-Sammlung |

Kalender

| | | |
|-----|----------------|--|
| Mo. | 2.05. | Erster Schultag nach den Frühlingsferien |
| Sa. | 7.05. | Theater Carspach, MZH Witterswil |
| So. | 15.05. | An-/Abmeldeschluss MUSOL |
| Sa. | 28.05. 18.00 h | MUSOL Sommerkonzert |
| Do. | 2.06. 14.00 h | Banntag (Seite 6) |
| Sa. | 18.06. 10.00 h | Bachputzete, Treffpunkt beim Straussenhof |
| Mo. | 20.06. | Juni-Ausgabe des Bärarnsle-Blattes erscheint |
| Mi. | 22.06. 19.30 h | Gemeindeversammlung |

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Bättwil, Tel. 061 735 96 96:

| | vormittags | | nachmittags |
|------------|----------------|----------|-----------------|
| Dienstag | 9.30 – 11.30 h | Montag | 16.00 – 18.00 h |
| Donnerstag | 9.30 – 11.30 h | Mittwoch | 16.00 – 18.00 h |
| Freitag | 9.30 – 11.30 h | | |

Bitte beachten Sie die Feiertage bis und mit Juni auf Seite 8.
